

ner müter. wann du von in kōmen vnd geborn bist. ere
 sy das hat got geboten. er hat mit ein gūten leūden d̄ ser
 nen vater hasset vnd ist verflucht x 2 got de: sein müter
 laidiget. Ist das dein vater vnd dein müter böß seind so
 übertrag in vnd biß gūt gegen in. erzürne sy mit mit wor
 ten. überhōr vnd schweig das ist dir ein lob.

¶ Qualiter pueri disciplinandi et erudiendi sunt.

¶ Ist das dir got erben vnd kinder gibt merck wie du sy
 halten ziehen vnd zūchtigen solt. von der liebe gyb in mitt
 lere. wann die nature zwingt vnd leet vnd weist das du
 vñleicht zū vil liebhaft. doch so sag ich dir. hūte dich das
 dein gūte vnd liebe mit zūhaß gerat. Sparest du die gerte
 so hasset du dein sun. laß deinem kind mit sein willen. la
 sest du im sein willen so wirt es ein schmach seiner müt
 ter. wann thorheyt hanget dem kind an. vnd straff veria
 get die thorheyt. Ein weiser sun ist freud d̄ vatter. vnd
 ein vnweiser sun ist ein leyd vnd traurigheyt seines vat
 ters. vnd darumb lerne vnd weiß sy vñ halt sy in vorcht
 von iugent auff. hast du ein tochter hūt irs leibs vñ zaig
 je allweg ernstlichen amplick vnd selten frōlichen. so ist
 sy ein lust dei augen. vñ ein freud deins hertzen. d̄ye weil
 du lebst gib dein kinden kein gewalt über dein gūt. wann
 verderbt dich dein sun so magst du in mit recht mit tōtē.
 darumb ist es besser sy lügen dir in dein hande. dann du in
 die iren. vnd ist das sy deiner straff mit achtent vñnd mit
 aufnemen doch so laß mit ab sind dir anders lieb. eman
 sy oft wōllen sy sich selber mit manen. glaub in mit frem
 der klag wiewol sy oft d̄ye warheyt sagen. dannocht
 solt es an den verstanden vnd vernūfftigen erfaren. zeit
 he sy in der iugent das sy gewonen der tugent. vnd gūter
 sitten das sy das in dem alter künnen. Vnd ist es sach dz
 sy nicht in men habent d̄ye götliche vorcht so gelaube ee
 nicht was sy leiden x n arbeyt. ¶ Es ist vñl besser vñnd
 nūzer zū sein vnd sterben on erben dann vngestim vnd